

Anleitung zur WLAN-Optimierung

Liebe:r Kund:in,

schön, dass Du unser Vodafone Glasfasernetz nutzt. Mit Glasfaser hast Du die richtige Entscheidung getroffen, um Dein Zuhause mit einem stabilen und zukunftssicheren Internet zu versorgen. Glasfaser ist viel leistungsfähiger und zuverlässiger als andere Technologien. Wenn Du jedoch trotzdem mal Probleme mit dem Internet-Empfang hast, kann es gut sein, dass die Ursache nicht direkt am Anschluss selbst liegt, sondern am WLAN. Mit diesem kleinen Leitfaden zeigen wir Dir in wenigen Schritten, wie Du Dein WLAN-Signal verbessern kannst. Von der Geschwindigkeitsüberprüfung bis zur optimalen Positionierung Deines Routers findest Du vieles, das Du einfach prüfen kannst. Damit Du schnell wieder mit der vollen Leistung Deines WLANs durchs Netz surfen kannst.



Tipp 1: Bandbreite überprüfen

Führ einen Speedtest mit einem Endgerät (PC, Laptop, Smartphone) durch, um zu erfahren, welche Bandbreite bei Deinem Gerät ankommt. Neben einem kabellosen Endgerät teste ebenfalls eines, welches direkt per LAN-Kabel mit dem Router verbunden ist. Dann ist die Verbindung meist am besten! Nutze hierzu idealerweise ein Kabel, das mindestens dem Standard Cat5e entspricht.

Testen kannst Du:



mit dem Vodafone-Speedtest
über Deinen Browser –
www.speedtest.vodafone.de



z.B. mit einem unabhängigen
Speedtest von Ookla über eine
App aus dem Appstore bzw.
Playstore oder auch über den
Browser – www.speedtest.net



Tipp 2: Der Klassiker – Router vom Stromnetz trennen

Eine einfache Lösung ist oft schon, Deinen Router zehn Sekunden vom Strom zu trennen.

Das hat zwei Vorteile:

- Der Router baut eine neue und frische Funkverbindung auf
- Der Router vergibt neue Netzwerkeinstellungen

Beides kann schon dabei helfen, Deine Geschwindigkeit wieder zu verbessern!



Tipp 3: Die richtige Position für den Router

In vielen Fällen wird das Signal durch Hindernisse oder andere störende Signale eingeschränkt.

Dein Router sollte:

- zentral, frei von Gegenständen und anderen Geräten sowie erhöht stehen. So können sich die Funkwellen ungehindert ausbreiten
- nicht in der Nähe von Geräten stehen, die den Router aktiv durch Funkwellen stören können. Dazu gehören: Mikrowellen, Babyphones, Bluetooth-Lautsprecher, WLAN-Drucker und andere Geräte mit Funk
- sich nicht in der Nähe von Wasser befinden, wie z. B. einem Aquarium oder der Fußbodenheizung



Tipp 4: Überprüfung von Geräten, die das WLAN-Netz erweitern

Du nutzt in Deinem Haus oder Deiner Wohnung Geräte zur Erweiterung des WLAN-Netzes für eine verbesserte Signal-Abdeckung? Das kann manchmal auch zu einer verminderten Leistung führen. Überprüfen kannst Du das, indem Du den kabellosen Speedtest aus Tipp 1 durchführst.

Ist das Ergebnis nicht wie gewünscht, dann:

- Ändere die Position der Geräte zur Erweiterung des WLAN-Netzes und
- Probiere verschiedene Positionen aus, um die Verbindung zu verbessern



Helfen kann dabei z.B. auch die MyFritz!-App.
Weitere Informationen dazu findest Du auf
www.avm.de/produkte/apps/myfritzapp/



Tipp 5: Die stabilste Verbindung – das LAN-Kabel

Natürlich ist WLAN die bequeme Lösung, um Dich mit dem Internet zu verbinden. Denn kein Kabel bedeutet viel Bewegungsfreiheit. Aber müssen Deine stationären Geräte unbedingt mit dem WLAN verbunden sein? Wenn Du Geräte wie Fernseher, Spielekonsolen, Set-Top-Boxen etc. mit einem LAN-Kabel direkt am Router anschließt, profitierst Du doppelt:

- Dein WLAN wird entlastet! Es verbleibt mehr Geschwindigkeit für die übrigen Geräte
- Die Geräte, die über das LAN-Kabel verbunden sind, haben ein stabileres Signal

Wir empfehlen Dir ein LAN-Kabel, das mindestens den CAT5e-Standard hat.

Gut zu wissen: Auch für die Verbindung zwischen dem Optischen Netzabschluss (ONT) des Glasfasernetzes und Deinem Router solltest Du ein LAN-Kabel mit diesem Standard verwenden.



Tipp 6: 2,4 GHz oder 5 GHz – mit welcher Frequenz sendet mein Router?

Oft ist das Problem einer verminderten Bandbreite auf die Frequenz zurückzuführen, mit der Dein Router sendet. Für die höchste Bandbreite empfehlen wir die 5-GHz-Frequenz. Welche Frequenz Dein Router Deinen Endgeräten zur Verfügung stellt, kannst Du herausfinden, indem Du:

- die Einstellung der Frequenz in der Weboberfläche Deines Routers überprüfst.
Aber beachte: Nicht alle Endgeräte (PC, Laptop, Smartphone etc.) unterstützen auch die 5-GHz-Frequenz.
- Hast Du die Einstellungen geändert, kannst Du die kabellosen Tests aus Tipp 1 durchführen und die Verbindung erneut prüfen.

PS: Wie in den sechs Tipps beschrieben, kann es viele technische Ursachen für ein Problem mit der Bandbreite Deines WLANs geben. Eine wichtige Rolle spielt aber auch die Anzahl der Geräte, die über Dein WLAN gleichzeitig mit dem Internet verbunden sind. Denn wenn Smart-TV, Tablet & Co. alle zur gleichen Zeit das Internet nutzen, reduziert sich dadurch auch die verfügbare Bandbreite für jedes einzelne Gerät.

Wir hoffen, dass Dir die Tipps bei der Problemlösung behilflich gewesen sind. Solltest Du dennoch Unterstützung benötigen, ruf uns gerne an unter **0800 172 12 12**.

Dein Vodafone-Team